



Medienkommentar

# Covid-19: Dänemark stoppt Impfungen für unter 50-Jährige



**In Dänemark wird für Personen unter 50 Jahren keine Corona-Impfung mehr angeboten. Großbritannien verbietet künftig eine Impfung für unter Zwölfjährige. Was erfährt man über diese Entwicklungen in den Leitmedien?**

In Europa ist Dänemark Vorreiter einer neuen Coronapolitik. Schon Anfang August hat die Regierung die Covid-Impfung für Kinder und Jugendliche eingestellt. Nun hat die dänische Gesundheitsbehörde beschlossen, auch Personen unter 50 Jahren keine Impfung mehr anzubieten. Impfen lassen dürfen sich nur noch Mitarbeiter im Gesundheitswesen sowie Personen, die ein erhöhtes Risiko haben, schwer an Covid-19 zu erkranken. Auch können sich die über 50-Jährigen impfen lassen. Dies alles, obwohl die dänische Regierung damit rechnet, dass sich im kommenden Herbst und Winter wieder viele Menschen mit Covid-19 infizieren werden. Der Grund für diese Entscheidung liegt womöglich darin, dass die Dänen intensiv Daten zu Covid und der Wirkung der Impfstoffe gesammelt haben. So stellte sich heraus, dass die Impfstoffe einschließlich Booster eine starke negative Wirksamkeit gegenüber Omikron zeigen und, dass Omikron im Vergleich zu früheren Varianten weiterhin einen milden Verlauf hat. Offensichtlich steht also das Risiko nicht im Verhältnis zum Nutzen der Impfung.

Diese Vorgehensweise macht Schule. So hat Großbritannien jetzt eine Impfung für alle unter zwölf Jahren sogar verboten und Schwangeren und Stillenden wird abgeraten, sich impfen zu lassen.

Man sollte nun annehmen, dass es Aufgabe der Medien sei, die Bevölkerung über diese wegweisenden Entwicklungen aus anderen Ländern zu informieren. Doch weit gefehlt. So titelte das online-Nachrichtenportal des Münchner Merkur, dass es in Dänemark im Herbst die vierte Corona-Impfung für über 50-Jährige gäbe. Das Umdenken der dänischen Regierung und die gesetzlichen Neuerungen in Großbritannien werden in keiner Weise erwähnt.

Stellt sich hier nicht die Frage, warum diese für Gesundheit und Leben so entscheidenden Erkenntnisse den Merkur-Lesern vorenthalten werden?

von H./rh

---

## Quellen:

Dänemark:

<https://www.sst.dk/en/English/Corona-eng/Vaccination-against-COVID-19>

<https://tkp.at/2022/09/15/daenemark-stoppt-mrna-behandlung-fuer-unter-50-jaehrige/>

<https://uncutnews.ch/danemark-beendet-die-covid-impfungen-fur-fast-alle-personen-unter-50-jahren/>

<https://tkp.at/2021/12/20/negative-wirksamkeit-der-booster-in-daenemark/>

<https://www.ssi.dk/-/media/cdn/files/covid19/omikron/statusrapport/rapport-omikronvarianten-17122021-ep96.pdf?la=da>

UK:

<https://tkp.at/2022/09/09/uk-verbietet-impfung-unter-12-jahre/>

<https://exxpress.at/wenig-nutzen-zu-hohes-risiko-briten-stoppen-impfung-fuer-kinder-unter-12-jahren/>

Merkur:

<https://www.merkur.de/politik/daenemark-ab-herbst-vierte-corona-impfung-fuer-ueber-50-jaehrige-91624325.html>

---

### Das könnte Sie auch interessieren:

#Coronavirus - Covid-19 - [www.kla.tv/Coronavirus](http://www.kla.tv/Coronavirus)

#Impfen - Impfen – ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - [www.kla.tv/Impfen](http://www.kla.tv/Impfen)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

### Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.